Multi-Item-Skala zu Projekt:

Pretesting eines Spezialmoduls zu IKT am Arbeitsplatz, Arbeitsbedingungen und das Erlernen digitaler Fähigkeiten

Fragetext:

Englische Version:

In the last 12 months, did the usage of computers, laptops, smartphones, or other computerised equipment at work increase or reduce any of the following job characteristics, if any?

Deutsche Version:

Haben sich in den letzten 12 Monaten bei der Arbeit durch die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones und anderer computergesteuerter Ausstattung die folgenden Stellenmerkmale erhöht oder verringert, wenn überhaupt?

Instruktionen:

Englische Version:

Please tick all that apply

Deutsche Version:

Bitte kreuzen Sie alle relevanten Punkte an

Antwortkategorien:

Englische Version:

Increase

Decrease

No relevant change

Deutsche Version:

Zunahme

Abnahme

Keine relevante Veränderung

Befund zur Multi-Item-Skala:

Bei Probe 11 wurde indirekt bewertet, ob die Befragten die Frageformulierung von Frage 10 verstehen. Da die Anzahl der Probes, die in einem Online-Pretest abgefragt werden können, begrenzt ist, ist es unmöglich, alle Items dieser Itembatterie zu beurteilen.

Stattdessen wurde das letzte Item dieser Itembatterie ausgewählt, um zu testen, ob die Befragten 10 richtig verstehen. Wenn die Antworten auf Probe 11 aussagekräftig sind, kann daraus geschlossen werden, dass die Gesamtfrage ausreichend verstanden wurde.

In Frage 10 wurden die Befragten gefragt, ob die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones oder anderen computergestützten Geräten am Arbeitsplatz in den letzten 12 Monaten eine Reihe von Arbeitsplatzmerkmalen erhöht oder verringert hat. Die Itembatterie bestand aus acht Items, die die Berufscharakteristika Zeitaufwand für repetitive und Routineaufgaben, Möglichkeiten zur Kreativität, Freiheit und Selbstständigkeit bei der Organisation eigener Aufgaben, Überwachung der eigenen Leistung am Arbeitsplatz, die Notwendigkeit, Neues zu lernen, die Zusammenarbeit und Kooperation mit Kollegen oder Geschäftspartnern und die Menge unregelmäßiger Arbeitszeiten (Nacht-, Wochenend-, Schichtarbeit) abdeckten. Die Befragten konnten zwischen den Antwortkategorien "Zunahme", "Abnahme" und "Keine relevante Veränderung" wählen. Alle Kategorien waren Exklusivkategorien und die Prozentsätze addieren sich daher zu 100 Prozent. In der Pretest-Studie wurde der letzte Punkt dieser Itembatterie detaillierter bewertet ("Die Höhe der unregelmäßigen Arbeitszeiten (Nacht-, Wochenend-, Schichtarbeit)"). Für diesen Punkt gaben die meisten Befragten an, dass die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones oder anderen computergestützten Geräten bei der Arbeit keine relevante Veränderung in Bezug auf die Unregelmäßigkeit der Arbeitszeiten mit sich bringt (britische Befragte: 72,22 Prozent, deutsche Befragte: 81,63 Prozent). Nur 11,11 Prozent der britischen und 12,24 Prozent der deutschen Befragten antworteten, dass die Zahl der unregelmäßigen Arbeitszeiten zunahm, und 16,67 der britischen und 6,12 der deutschen Befragten berichteten, dass die Zahl der unregelmäßigen Arbeitszeiten abnahm.

Nur Befragte, die die Antwort "Ja" in Frage 3 und "Ja" in Q3a oder O3b (Frage Q3 wurde in diesem Pretest nicht getestet, die Formulierung und Häufigkeitsverteilung der Frage entnehmen Sie bitte dem beigefügten PDF-Dokument) gewählt hatten, erhielten die Frage 10. Infolgedessen konnten 54 britische und 49 deutsche Befragte eine Antwort auf Frage 10 geben. Infolgedessen erhielten 42 Befragte diese Frage nicht (21 britische Befragte und 21 deutsche Befragte).

Für eine detailliertere Aufschlüsselung der Antworten der Befragten verweisen wir auf die Tabellen im beigefügten PDF-Dokument.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Frage:

Die Befragten scheinen diese Frage zu verstehen. Wir möchten jedoch empfehlen, die Syntax der deutschen Version zu ändern. Um den Schwerpunkt der Frage für die Befragten zu verdeutlichen, ist es notwendig, die Hauptfrage im Fragenstamm zu stellen:

"Haben sich in den letzten 12 Monaten durch die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones und anderer computergesteuerter Ausstattung die folgenden Stellenmerkmale bei ihrer Arbeit erhöht, verringert, oder sind sie unverändert geblieben?"

Darüber hinaus empfehlen wir, den Begriff "Stellenmerkmale" durch "Arbeitsplatzmerkmale" zu ersetzen. Dieser Begriff ist angemessener und hat den Vorteil, dass der Ausdruck "bei der Arbeit" nicht mehr notwendig ist:

"Haben sich in den letzten 12 Monaten durch die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones und anderer computergesteuerter Ausstattung die folgenden Arbeitsplatzmerkmale erhöht, verringert, oder sind sie unverändert geblieben?"

Antwortkategorien:
Keine Änderungen empfohlen.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Category Selection Probing.

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Englische Version:

In the last 12 months, did the usage of computers, laptops, smartphones, or other computerised equipment at work increase or reduce any of the following job characteristics, if any?

Deutsche Version:

Haben sich in den letzten 12 Monaten bei der Arbeit durch die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones und anderer computergesteuerter Ausstattung die folgenden Stellenmerkmale erhöht oder verringert, wenn überhaupt?

-> die getesteten Items:

Itemtext:

Englische Version:

i) The amount of irregular working hours (night, weekend, shift work)

Deutsche Version:

i) Die Höhe der unregelmäßigen Arbeitszeiten (Nacht-/ Wochenend-/ Schichtarbeit)

Empfehlungen:

Keine Änderungen empfohlen.

Befund zum Item:

In der Pretest-Studie wurde das letzte Item dieser Itembatterie detaillierter bewertet ("Die Höhe der unregelmäßigen Arbeitszeiten (Nacht-, Wochenend-, Schichtarbeit)"). Für dieses Item gaben die meisten Befragten an, dass die Nutzung von Computern, Laptops, Smartphones oder anderen computergestützten Geräten bei der Arbeit keine relevante Veränderung in Bezug auf die Unregelmäßigkeit der Arbeitszeiten mit sich bringt (britische Befragte: 72,22 Prozent, deutsche Befragte: 81,63 Prozent). Nur 11,11 Prozent der britischen und 12,24 Prozent der deutschen Befragten antworteten, dass die Zahl der unregelmäßigen Arbeitszeiten zunahm, und 16,67 der britischen und 6,12 der deutschen Befragten berichteten, dass die Zahl der unregelmäßigen Arbeitszeiten abnahm.

Alle Befragten, die bei Item 10i) die Antwortkategorie "Zunahme" oder "Abnahme" wählten, erhielten eine Category Selection Probe, die die Befragten ermutigte, ihre Antwort etwas weiter zu erläutern und Gründe für ihre Antwortauswahl anzugeben. Abhängig von der vorherigen Antwortauswahl wurde der Einleitungssatz der Probe an die Antwortauswahl für Item 10i) angepasst (z.B. erhielten Befragte, die bei Item 10i) die Antwortkategorie "Abnahme" wählten, den Einleitungssatz: "Sie antworteten, dass die Nutzung von Computern usw. den Betrag bei unregelmäßigen Arbeitszeiten verringert hat"). Angesichts der Filterbedingung in diesem Fragebogen und der Antwortauswahl der Befragten bei Punkt 10i) erhielt nur eine kleine Teilmenge aller Befragten diese Untersuchung (15 britische und 9 deutsche Befragte).

Insgesamt 12 Befragte (6 britische und 6 deutsche Befragte) wählten den Antwortwert "Zunahme" für Frage 10i) und damit die angefragte Probe nach dem Grund für die Zunahme unregelmäßiger Arbeitszeiten. Alle deutschen Befragten und ein britischer Befragter wiesen auf eine Zunahme ihrer Arbeitsbelastung hin. Zum Beispiel erklärte Befragter 91, dass es eine *"höhere Arbeitsbelastung als Folge von mehr Aufgaben"* gebe, und Befragter 340 stellte klar, dass *"es in letzter Zeit viele Projekte gegeben hat, die mehr Überstunden als üblich erforderten, und dass aufgrund der schlechteren Personalausstattung weniger Mitarbeiter die anfallenden Aufgaben bewältigen mussten"*. Die Hälfte der britischen Befragten bemerkte, dass die Zahl der unregelmäßigen Arbeitszeiten zunahm, weil die Nutzung von Computern zu mehr Flexibilität der Arbeitszeiten und ständiger Erreichbarkeit führte, z.B. durch die Möglichkeit, *"abends und am Wochenende von zu Hause aus zu arbeiten"* (britischer Befragter, ID 162). Ein britischer Befragter (ID 108) wies auch auf den Druck hin, effizient zu arbeiten: *"Wenn wir den Computer nicht richtig benutzen, werden die Arbeitszeiten zunehmen."*

Neben den Befragten, die Gründe für eine Erhöhung der unregelmäßigen Arbeitszeiten angaben, wählten einige Befragte (9 britische Befragte, 3 deutsche Befragte) unter Item 10i) die Antwortoption "Abnahme". Infolgedessen wurden diese Befragten nach den Gründen für eine Verringerung der unregelmäßigen Arbeitszeiten aufgrund der Nutzung von Computern und ähnlichen Geräten gefragt. Zwei britische und drei deutsche Befragte nannten die Aspekte einer erhöhten Flexibilität und Unabhängigkeit aufgrund einer Automatisierung von Prozessen, die dazu beiträgt, von unregelmäßigen auf reguläre Arbeitszeiten umzustellen. Hier sind zwei Beispiele, die in diese Kategorie fallen:

- *"Mit der Möglichkeit, Dinge automatisch zu planen, ohne dass man geweckt werden muss, um sie auszulösen, wurden meine Arbeitszeiten normaler."* (Britischer Befragter, ID 377)
- *"Weil ich genau weiß, wann ich beginne und wann ich aufhöre, und weil ich keine Überstunden machen muss, weil ich genau abschätzen kann, wann ich was abgeschlossen haben werde."* (Deutscher Befragter, ID 328)

Zwei britische Befragte merkten auch an, dass der Einsatz von Computern zu einer erhöhten Produktivität führte. Die Befragte 368 erklärte zum Beispiel, dass sie *"produktiver war, so dass [ich] nicht länger als nötig mit Arbeit verbringen musste."* Weitere Gründe, die (von je einem Befragten) genannt wurden, waren der Wechsel zu Aufgaben, die nicht mit dem Computer zusammenhängen, und eine abnehmende Arbeitsbelastung. Eine Antwort war unbrauchbar, und ein britischer Befragter antwortete mit "Weiß nicht".

Für eine detailliertere Aufschlüsselung der Antworten der Befragten verweisen wir auf die Tabellen im beigefügten PDF-Dokument.

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

-> **die nicht getesteten Items:**

Itemtext:

Englische Version:

a) The time spent on repetitive and routine tasks

Deutsche Version:

a) Die Zeit, die mit Wiederholungs- und Routineaufgaben verbracht wird

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

Itemtext:

Englische Version:

b) My work productivity

Deutsche Version:

b) Meine Arbeitsproduktivität

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

Itemtext:

Englische Version:

c) The opportunities to be creative

Deutsche Version:

c) Meine Möglichkeit, kreativ zu sein

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

Itemtext:

Englische Version:

d) The freedom and independence in organising my tasks

Deutsche Version:

d) Die Freiheit und Selbstständigkeit bei der Organisation meiner Aufgaben

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

Itemtext:

Englische Version:

f) The monitoring of my performance at work

Deutsche Version:

f) Die Überwachung meiner Arbeitsleistung

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

Itemtext:

Englische Version:

g) The need to learn new things

Deutsche Version:

g) Die Notwendigkeit, neue Dinge zu lernen

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale

Itemtext:

Englische Version:

h) The collaboration and cooperation with colleagues or business partners

Deutsche Version:

h) Zusammenarbeit mit Kollegen oder Geschäftspartnern

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Auswirkungen der IKT auf Arbeitsplatzmerkmale